



Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 841 89 41753
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Stimmen nach den 24 Stunden Spa

Ingolstadt/Spa, 26. Juli 2015 – Doppeltes Podium für den neuen Audi R8 LMS beim 24-Stunden-Rennen in Spa. Bei dem Langstreckenklassiker in Belgien belegte das Audi Sport Team WRT den zweiten Platz vor dem Audi Sport Team Phoenix. Die Stimmen der Fahrer und Verantwortlichen.

Romolo Liebchen (Leiter Audi Sport customer racing)

„Es war wieder ein ganz hartes 24-Stunden-Rennen. Letztendlich haben wir unser Ziel erreicht, mit den vier neuen Audi R8 LMS das Rennen zu beenden. Es hat nicht ganz zum Sieg gereicht, aber wir sind mit zwei Teams auf das Podium gekommen. Wir gratulieren den Kollegen von BMW zum Sieg. Sie haben lange dafür gearbeitet. Beim nächsten Mal werden wir wieder angreifen.“

Nico Müller (Audi Sport Team WRT #2), Platz 2

„Es war mein erstes 24-Stunden-Rennen in Spa. Es hat viel Spaß gemacht, Teil dieses Projekts mit dem neuen Audi R8 LMS zu sein. Das Doppelpodium war eine schöne Leistung der ganzen Mannschaft. Alle können stolz auf dieses Ergebnis sein.“

Stéphane Ortelli (Audi Sport Team WRT #2), Platz 2

„Ich möchte dieses Podiumsergebnis meinem alten Freund Jules Bianchi widmen. Meine Teamkollegen und ich haben hier einen tollen und fairen Kampf erlebt. Wir waren im Regen schneller als BMW und lagen vor ihnen. BMW aber war später auf trockener Strecke stärker. Wir müssen uns also noch verbessern. Aber wir haben das Rennen beendet und fuhren mit drei neuen Audi R8 LMS unter die besten fünf. Frank Stippler und ich wollten dieses Rennen unbedingt zusammen gewinnen – schade, dass es nicht ganz gereicht hat.“

Frank Stippler (Audi Sport Team WRT #2), Platz 2

„Ein wirklich tolles Ergebnis. Das Qualifying war ein schöner Beginn. Es war mir eine Ehre, mit Audi bei so starker Konkurrenz auf der Pole-Position zu stehen. Wir waren mit der Nummer „2“ allerdings über die Renndistanz zu langsam. Die Balance war noch nicht perfekt. Der zweite Platz war das Maximale, was wir herausholen konnten. Gratulation an BMW zum verdienten Sieg.“



Christian Mamerow (Audi Sport Team Phoenix #5), Platz 3

„Ich kannte die Strecke kaum. Ich bin das letzte Mal hier 2008 im Supercup gefahren. Und am Donnerstag war ich zum ersten Mal im Dunkeln unterwegs. Nach meinem Unfall am Nürburgring war es zudem eine besondere Situation, gleich beim zweiten Einsatz ein 24-Stunden-Rennen zu bestreiten. Und ich kannte den Regenreifen nicht. Derjenige, der das beste Gefühl für das Auto und die Strecke hatte, sollte beginnen. Ich bin deshalb als Letzter gefahren, aber es war die richtige Entscheidung. Es war eine super Leistung des gesamten Teams und von Audi, ein so standfestes Auto zu haben. Das war die Grundlage, um auf Platz drei vorzurücken.“

Christopher Mies (Audi Sport Team Phoenix #5), Platz 3

„Wir haben selbst am wenigsten mit dem Podiumsplatz gerechnet. Denn wir hatten früh eine Runde Rückstand, als wir uns für Slicks entschieden hatten und es kurz danach wieder zu regnen begann. Eine weitere halbe Runde haben wir unglücklich hinter dem Safety-Car verloren. Wir lagen auf Platz 45. Zu diesem Zeitpunkt war Platz drei ein reiner Traum. Danach sind wir eine Art 24-Stunden-Rennen im Qualifying-Modus gefahren, weil wir den Rückstand aufholen wollten. Wir hatten eine gute Strategie. Ich mag Spa sehr und bin bei vier Starts viermal aufs Podium gefahren. Was jetzt noch fehlt, ist der Sieg. Den holen wir hoffentlich nach.“

Nicki Thiim (Audi Sport Team Phoenix #5), Platz 3

„Es war schön, die Chance zu bekommen, im neuen Audi R8 LMS hier zu fahren. Wir hatten anfangs viel Zeit verloren. Doch ich muss den Hut vor dem Team und den anderen Fahrern ziehen. Wir haben uns wieder ins Vorderfeld gekämpft. Ich freue mich, mein erstes 24-Stunden-Rennen in Spa auf dem Podest zu beenden.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.